

GMP

für kleine Labore

ein Leitfaden für gute Herstellungspraktiken
für Einsteiger in die Kosmetikherstellung



EINFÜHRUNG

Was ist GMP für Kosmetika und warum sollte ich sie anwenden?

Ist GMP nur für industrielle Hersteller erforderlich oder ist sie auch für Handwerker und kleine Labors nützlich?

Wo sollte ich beginnen? Brauche ich einen separaten Raum? Kann ich mit der Herstellung von Kosmetika zu Hause beginnen?

In diesem kurzen, aber prägnanten GMP-Leitfaden erhalten Sie Antworten auf all diese Fragen und vieles mehr.

KURZ, PRAKTISCH, EINFACH ZU BENUTZEN und ZU PERSONALISIEREN für jeden, der bereits Kosmetika herstellt oder sich mit dieser schönen, kreativen und bereichernden Tätigkeit beschäftigen möchte.

GPM bedeutet gute Herstellungspraxis, ist eine der Säulen der EU-Verordnung für Kosmetika und stellt sehr hohe Anforderungen, um die Sicherheit der Verbraucher zu gewährleisten.

Alle Kosmetikprodukte, die in der EU in Verkehr gebracht werden, müssen gemäß der GMP für Kosmetika hergestellt werden, die in der Norm ISO 22716 beschrieben ist.

Die GMP-Empfehlungen sind für jeden Kosmetikhersteller, der Produkte zum Verkauf anbietet, verbindlich, unabhängig von der Größe des Herstellers.

Die Einhaltung der GMP-Normen ermöglicht eine sichere Herstellung, eine effiziente Reinigung, gewährleistet den Schutz des Produkts, minimiert das Risiko der Verwechslung von Materialien und garantiert die Sicherheit der Verbraucher.

Wenn Sie Kosmetika für den Eigengebrauch oder als Geschenk für Familie und Freunde herstellen, können Sie in einem sauberen Bereich Ihrer Küche arbeiten, aber wenn Sie Kosmetika für den Verkauf herstellen, müssen Sie dies in einem separaten Raum tun, der für eine solche Tätigkeit geeignet ist.



WERKZEUGE, AUSRÜSTUNG UND BEHÄLTER

Verwenden Sie spezielle Werkzeuge

Auch wenn manche Küchengeräte geeignet erscheinen, sind sie für die Zubereitung von Kosmetika nicht zu empfehlen. Werkzeuge, die schwer zu sterilisieren sind, Holzteile haben oder nicht rostfrei sind, sollten vermieden werden.

Verwenden Sie spezielle Kosmetikwerkzeuge und benutzen Sie sie ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

- Einige Inhaltsstoffe können mit bestimmten Materialien reagieren: saure Stoffe können mit Metallen reagieren, ätherische Öle können mit Kunststoff reagieren.
- Wenn Sie ein geeignetes Küchenwerkzeug oder -gerät für Kosmetika verwenden, verwenden Sie es nicht abwechselnd zum Kochen und dann für Kosmetika.
- Reinigen Sie Ihre Geräte mit separaten, dafür vorgesehenen Schwämmen und Handtüchern.
- Desinfizieren Sie alle Werkzeuge und Geräteteile, die mit dem Produkt in Berührung kommen können, gründlich.
- Lagern Sie Ihre Werkzeuge, Geräte und Behälter an einem separaten, sauberen Ort, vorzugsweise in durchsichtigen Kästen mit Deckel, um Verunreinigungen oder Staubablagerungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie Ihre Werkzeuge und Geräte regelmäßig und entsorgen Sie beschädigte, verrostete und überbeanspruchte Teile.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitungen für alle von Ihnen gekauften Werkzeuge und Spezialgeräte auf.
- Bewahren Sie Ihre Kosmetikbehälter in einer sauberen, staubfreien Umgebung auf; ordnen Sie sie vorzugsweise nach Größe, Verwendung und Farbe.
- Verwenden Sie keine Behälter wieder, die nicht ordnungsgemäß gereinigt und desinfiziert werden können.

Desinfizieren

Gereinigt, desinfiziert oder sterilisiert? Worin besteht der Unterschied?
Die Arbeit auf gereinigten Oberflächen mit sauberen Werkzeugen ist mehr als offensichtlich.

Die Herstellung von Kosmetika erfordert jedoch mehr als nur saubere Werkzeuge, Geräte und Behälter. Pathogenfreie Werkzeuge und Oberflächen sind der Schlüssel zum Erfolg.

Um es klar zu sagen: Es gibt einen Unterschied zwischen Sterilisieren und Desinfizieren. Die Sterilisation ist im medizinischen Bereich obligatorisch, sie vernichtet alle Bakterien und lebenden Organismen.

Desinfizieren ist mehr als Reinigen, es entfernt inakzeptable Elemente, tötet aber nicht alle Keime, Bakterien und lebenden Organismen ab wie Sterilisieren.



ROHSTOFFE

Rohstoffe sind das A und O Ihrer Tätigkeit, daher sollten Sie ihnen die gebührende Aufmerksamkeit schenken.

Beschaffung

Kaufen Sie die Materialien bei spezialisierten Lieferanten von kosmetischen Inhaltsstoffen, aus seriösen Quellen, die relevante Daten und technische Unterlagen bereitstellen.

Kosmetische Inhaltsstoffe haben eine internationale Bezeichnung, sie heißt INCI. Diese Abkürzung steht für die Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe. Identifizieren Sie die Produkte anhand dieses Namens, aber auch anhand des Handelsnamens, da es zwischen Produkten mit demselben INCI-Namen erhebliche Unterschiede in Bezug auf Qualität und Eigenschaften geben kann.

Kaufen Sie Produkte in kosmetischer Qualität, auch wenn Inhaltsstoffe in pharmazeutischer Qualität und einige in Lebensmittelqualität wie Pflanzenöle, Pulver und ätherische Öle ebenfalls für kosmetische Zwecke verwendet werden können.

Lagerung

Die Rohstoffe sollten so gelagert werden, wie es auf dem Etikett oder in den Unterlagen angegeben ist. Im Allgemeinen wird eine kühle und trockene Umgebung empfohlen, aber einige von ihnen benötigen möglicherweise kühlere Lagerbedingungen.

Organisieren und lagern Sie Ihre Rohstoffe in separaten Behältern oder Regalen je nach Art, empfohlener Lagerungsmethode und Lagersicherheit; kennzeichnen Sie sie ordnungsgemäß und deutlich. Falls Sie eine bestimmte Zutat umpacken, geben Sie auf dem Etikett den Namen, das Produktionsdatum, das Verfallsdatum, den Lieferanten und die Chargennummer an.

Verwenden Sie die Zutaten vor Ablauf des Verfallsdatums. Überprüfen Sie regelmäßig den Bestand an Rohstoffen und entsorgen Sie abgelaufene Rohstoffe.

Rohstoffe, die für mikrobielles Wachstum empfindlich sind, sollten mikrobiologisch getestet werden, bevor sie für die Herstellung von Kosmetika für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Fragwürdige Inhaltsstoffe, die sich in Farbe, Textur oder Geruch verändern, sollten ebenfalls aussortiert werden.

Handhabung und Verwendung

Vermeiden Sie jegliche Verunreinigung Ihrer Rohstoffe. Verwenden Sie für jede Zutat separate desinfizierte Werkzeuge. Verwenden Sie Handschuhe. Vermeiden Sie bei der Geruchsprüfung, das Material und den Behälter mit der Nase zu berühren.

Einige Rohstoffe, wie Pflanzenöle, können leicht ranzig werden, vor allem am Flaschenhals. Wischen Sie die restlichen Öltröpfchen nach jeder Dosierung mit einem Papiertuch vom Flaschenhals ab.



FORMULIERUNG UND RÜCKVERFOLGBARKEIT

Inspirierend

Wenn Sie am Anfang Ihrer Kosmetikreise stehen, sollten Sie sich unbedingt von vertrauenswürdigen, zuverlässigen Quellen inspirieren lassen. Websites von Unternehmen, die sich auf kosmetische Inhaltsstoffe spezialisiert haben, Bücher, E-Books und Blogs von renommierten Kosmetikformulierern sind die besten Quellen für Ihre ersten Versuche.

Ein Tipp: Arbeiten Sie zunächst mit dem Originalrezept. Ändern Sie es nicht, bis Sie sich mit der Formulierung sicher fühlen.

Formulierung

Bei der Formulierung Ihrer eigenen Kosmetika müssen Sie sich Gedanken über die Rezeptur in Bezug auf den Zweck, die Präsentationsform, den Zielmarkt und die sensorischen Eigenschaften machen. Dann müssen Sie prüfen, ob alle ausgewählten Inhaltsstoffe miteinander verträglich sind und ob der optimale pH-Wert für die verwendeten Inhaltsstoffe und den Zweck des Endprodukts geeignet ist. Wichtig ist auch die Wahl des geeigneten Konservierungsmittels.

Nach der Zubereitung der ersten Testcharge sollten Sie die Zubereitung am nächsten Tag überprüfen und beurteilen, ob und welche Änderungen erforderlich sind. Oft sind mehrere Versuche erforderlich, bevor das gewünschte Ergebnis erzielt wird.

Dokumentieren

Es ist wichtig, nicht nur die Formulierung eines kosmetischen Mittels, sondern den gesamten Prozess zu dokumentieren.

Die Aufzeichnungen müssen Notizen über Materialien, Chargen und Produktionsmethoden enthalten. Alle Notizen sollten einfach und klar sein und auch nach Jahren noch leicht zurückverfolgt werden können.

Die Verfügbarkeit relevanter Dokumente sollte gewährleistet sein, Kontrollen sollten durchgeführt, Chargennummern zugewiesen und prozessbegleitende Kontrollen definiert werden.

Es ist sehr wichtig, ein eigenes Dokumentationssystem zu erstellen, das Ihnen hilft, jede verwendete Zutat, jeden Schritt und eventuelle Fehler zurückzuverfolgen.

Gewöhnen Sie sich an, Ihre Arbeit in einem digitalen Format oder in einem analogen Arbeitsbuch zu speichern, je nachdem, was Sie bevorzugen.

So lernen Sie, Ihre eigenen Rezepturen und Experimente in Zukunft zu dokumentieren, und vermeiden Informationsverluste, Verwirrung usw.

Hinweise zur Dokumentation Ihrer Arbeit

- Produktname, Rezeptur-Referenznummer, Herstellungsdatum
- Prozentsatz der Inhaltsstoffe mit Lieferanten und Chargen
- pH-Wert des Produkts, falls zutreffend
- verwendete Werkzeuge und Geräte
- Beschreibung der verwendeten Methode, Temperaturen, Misch- und Kühlzeiten
- Kommentare zu Struktur, Haptik, Farbveränderungen nach einer bestimmten Zeit
- Eindrücke über das fertige Produkt



SAUBERE UND ORGANISIERTE ARBEIT

Arbeitsbereich, Werkzeuge, Ausrüstung

Ihr Arbeitsbereich sollte sauber und gut organisiert sein, und die für die Produktion benötigten desinfizierten Werkzeuge und Geräte sollten im Voraus vorbereitet werden. Desinfizierte Werkzeuge und gebrauchte Werkzeuge sollten getrennt aufbewahrt werden. In jeder Phase des Herstellungs- und Verpackungsprozesses sollten Maßnahmen ergriffen werden, um ein Endprodukt herzustellen, das den festgelegten Eigenschaften entspricht.

Saubere Kleidung, Sicherheitsausrüstung

Wir sind selbst eine Quelle der Verunreinigung. Um zu vermeiden, dass Schmutz oder Haare in das Produkt gelangen, tragen Sie bequeme, aber saubere Kleidung, eine geeignete Schürze oder Tunika, Nitrilhandschuhe, ein Haarband und einen Schutz. Tragen Sie eine Schutzbrille und eine Maske, wenn dies in der Produktbeschreibung oder im Sicherheitsdatenblatt angegeben ist.

Kontinuierliche Reinigung, Desinfizierung

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ständig sauber. Wischen Sie unerwünscht verschüttetes Material auf. Gebrauchte Werkzeuge, Schüsseln, Gefäße sollten aus dem Arbeitsbereich geräumt werden. Leere Rohstoffbehälter, Flaschen, Säcke sowie gebrauchte Papiertücher sollten in dafür vorgesehene Eimer in der Nähe entsorgt werden.

Organisieren Sie Ihre Arbeit im Voraus

Um zu vermeiden, dass eine Arbeitsphase mitten in einem Verfahren unterbrochen wird, sollten Sie alles, was Sie benötigen, im Voraus vorbereiten und am besten mehr Werkzeuge und Behälter vorbereiten, die vorher desinfiziert wurden.

- stellen Sie sicher, dass Sie alle Werkzeuge und Geräte griffbereit, sauber und desinfiziert haben
- bereiten Sie alle Zutaten in der erforderlichen Menge vor
- halten Sie zusätzliche Einweghandschuhe bereit
- halten Sie ein Blatt oder ein Notizbuch in Reichweite, um Ihre Beobachtungen zu notieren
- halten Sie genügend Papierhandtücher bereit
- lassen Sie keine Kinder oder Haustiere in Ihren Arbeitsbereich
- stellen Sie sicher, dass Sie keine ungewollten Pausen einlegen müssen, um zu essen, zu trinken oder andere Dinge zu erledigen, und dass Sie ungestört arbeiten können.

Dieses Dokument ist ein Leitfaden, der Ihnen hilft, Ihre eigene sichere, saubere und nachvollziehbare Arbeitsmethode zu schaffen. Verwenden Sie es als Leitfaden und erweitern Sie es entsprechend Ihren eigenen Bedürfnissen und Ihrer spezifischen Tätigkeit der Kosmetikerstellung.